

Intensiv Harmonikaseminar „Schwäbische Alb“ 10.05.2018 – 12.05.2018

Am Freitag, den 10.05.2018, war es wieder soweit, das Mai Seminar startete im Hotel Hirt in Deißlingen.

Zum 9. Mal bereits, also kurz vor dem 10-maligen Jubiläum, haben wir unser Seminar im Hotel Hirt durchgeführt und wieder waren es schöne, interessante, lehrreiche, anstrengende oder erholsame? und mit gutem Essen gekrönte 3 Tage. Wie immer wurden wir im Hotel Hirt sehr verwöhnt. Vom guten Essen, über die sehr freundliche Betreuung bis hin zum hervorragenden Frühstücksbuffet.

Das Seminar bestand aus 14 interessanten Schülern und uns 3 von der Harmonikaschule. Fabi und Hansi als Harmonikalehrer und Angelika für die Organisation und Betreuung rund ums Seminar.

Gleich zu Beginn kam gute Stimmung auf und wir hatten eine sehr, sehr, sehr tolle Seminargruppe!

Es gab wieder eine umfangreiche Notenausstellung vor Ort. Hier konnten sich die Seminarteilnehmer in Ruhe und ausgiebig über die aktuellen Notenausgaben informieren, diese anschauen und ausprobieren.

Eröffnet wurde das Seminar musikalisch durch Angelika, Fabi und Hansi mit einem **Volksliederpotpourri**, welches während dem Seminar von den Teilnehmern unter anderem auswendig erlernt werden sollte.

Zum Start am Donnerstagmorgen gab es für alle die Möglichkeit sich im Rahmen einer kleinen Vorstellungsrunde miteinander bekannt zu machen und gleich musikalisch mit einer Kostprobe auf der Harmonika vorzustellen. Diese Chance haben einige genutzt und die erste Aufregung wurde „Meisterhaft“ überwunden.

Gezielt wollten wir dieses Mal wieder intensiv das Auswendiglernen und -spielen fördern. Wir hatten einige neue Lieder zum Auswendiglernen im Originaltempo, langsam, mit Griffansagen und einigen zusätzlichen Tipps als Aufnahmen vorbereitet. Ziel war es, am Vorspielabend die Lieder gemeinsam in der Gruppe zu spielen.



Es waren 5 Unterrichtseinheiten als Gruppenunterricht eingeplant und für alle war etwas Interessantes mit dabei, vom Anfänger bis zum weit Fortgeschrittenen.

Ein kurzer Auszug aus den Inhalten: Auswendiglernen, Hören, Bassübungen, das richtige Handling mit dem Bass, Rhythmus- und Klatschübungen und als Höhepunkt haben wir gemeinsam eine Harmonika auseinanderggebaut und die „Innereien“ gezeigt und erklärt!

Für den jeweiligen Einzelunterricht hatten wir für alle Seminarteilnehmer sehr viele Einzelthemen und Stücke vorbereitet, wobei natürlich auch individuell gewünschte Inhalte unterrichtet wurden.

Im Anschluss an die langen, intensiven und lehrreichen Tage wurde wieder viel gemeinsam musiziert und gesungen. Es waren schöne, lange und sehr lustige Abende. Wie immer ein anstrengendes Programm.

Puuuhhhh, ganz schön

Einer der Höhepunkte war die Ehrung von 2 Seminarteilnehmer-innen, welche bereits zum 5. Mal an einem Seminar bei uns teilgenommen haben.

Dies sind Christiane Mancipoz aus Lyon in Frankreich und Dr. Wolf Wirsching aus Bad Rappenau.

Wir hatten für die beiden ein Jubiläums-Wein-Glas mit einer Gravur unseres Logos und einem Schriftzug zum 5-maligen Jubiläum vorbereitet. Natürlich gab es auch noch die passende Füllung dazu.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für die Treue und natürlich viel Erfolg und Spaß mit der Harmonika.

Der 2. Abend stand wieder ganz im Zeichen der Seminarteilnehmer. Das Highlight rückte näher, die Nervosität stieg: „Vorspielen“

Jeder zeigte das Erlernete und erhielt auch die immer wieder begehrte Seminar-Teilnehmerurkunde mit einem kleinen Präsent.

Zu erwähnen ist nochmals, dass wir insgesamt eine außerordentlich tolle Truppe waren und tatsächlich (fast) alle etwas vorgespielt haben. Hierfür nochmals herzlichen Dank!

Unser Ziel war es, dass alle Teilnehmer gemeinsam ein „auswendiges Lied“ komplett oder eben die Nachschlagbegleitung spielen. Das ist uns super gelungen!

Was sich erneut gezeigt hat ist, dass die richtige Stückeauswahl für einen Auftritt von immenser Wichtigkeit ist. Hört hierbei auf eure Lehrer, nehmt euch keine zu schweren Stücke vor, seid selbstkritisch „ist es schon etwas für einen Auftritt“, etc.! Hier ist die Devise immer wieder „ Schön muss es sein, Musik muss es sein,...“ ! Damit hat man ein Erfolgserlebnis, kann darauf aufbauen und die Schwierigkeit langsam steigern.



„Es klingt wie Musik in meinen Ohren“

(oder manchmal auch nicht)



Nach einem ausgiebigen Frühstück fand am Samstagvormittag nochmals ein gemeinsamer Gruppenunterricht und die Abschlussrunde und Abschlussbesprechung statt.

Bei herrlichem Wetter konnten wir zum Abschluss noch das schon zur Tradition gewordene Gruppenfoto, diesmal auf der Hotelterrasse, machen.

Nach ausgiebigen 3 Tagen machten sich dann alle, mit den neuen Eindrücken, neuen Übungsideen und vielen Aufgaben im Gepäck, auf die Heimreise.

Vielen Dank für Eure Teilnahme und die sehr positiven Seminarrückmeldungen.

Wir hoffen ihr konntet einiges vom Seminar mitnehmen und wünschen Euch weiterhin viel Spaß beim Spielen mit der „Steirischen Harmonika“!

Mit herzlichen und musikalischen Harmonikagrüßen

das Team der Harmonikaschule Altenberg



Angelika
Hanszi
Fabi